



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 44 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schäublin, info@focusuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

USA: Gott wirkt durch Kinder:

Zachs Kampagne gegen die Sklaverei

Zach Hunter ist ein 15 jähriger amerikanischer Junge der die Highschool besucht. Als er 12 Jahre alt war, wuchs in ihm das Bedürfnis, die Sklaverei abzuschaffen, so wie es William Wilberforce 200 Jahre vorher getan hatte. Zach startete das 'Loose Change to Loosen Chains'-Programm, mit dem er Tausende Dollar sammelte, um Menschen aus der modernen Sklaverei zu befreien. Von ihm stammt das Buch 'Be the Change' (Sei die Änderung), ein Wegweiser, um Menschen aus Sklaverei zu befreien und die Welt zu verändern; dieses Buch trägt viel zur Veränderung des Lebens amerikanischer Teenager bei. "Die meisten Menschen realisieren nicht, dass es in unserer Zeit immer noch Sklaverei gibt, und doch gibt es heute ungefähr 27 Millionen Sklaven", erklärt uns Zach. "Es gibt viele Formen von Sklaverei, zum Beispiel Zigaretten drehen zu müssen, Ziegelsteine brennen zu müssen oder zur Prostitution im Bordell gezwungen zu werden – es gibt viele schreckliche Situationen." Im letzten Jahr sprach Zach zu Zehntausenden von Menschen zu Konzerten und anderen Veranstaltungen, um die gute Nachricht zu verkünden. Und dies kostete ihn viel Überwindung, da er als Junge unter einer Angststörung litt, die für ihn zu einer Behinderung wurde und ihn immer wieder in einen Zustand von Furcht versetzte, die er dann zu überwinden hatte. Zachs Inspiration kam aus Sprüche 31: 8-9: "Du aber trete für die Leute ein, die sich selbst nicht verteidigen können! Schütze das Recht der Hilflosen! Sprich für sie, und regiere gerecht! Hilf den Armen und Unterdrückten!" Der Produzent des neuen Films 'Amazing Grace', der das Leben von William Wilberforce (ein Politiker aus dem 18 Jahrhundert, der sich erfolgreich für die Abschaffung der Sklaverei einsetzte) fragte Zach, ob er Studentensprecher für ihre globale Antisklaverei-Kampagne mit dem Namen 'The Amazing Change' (Die unglaubliche Veränderung) sein möchte. "Ich möchte, dass meine Generation als eine Generation des Friedens und der Liebe bekannt wird", erklärt uns Zach. "Mit Gottes Hilfe ist alles möglich."

Quelle: Wendy Griffith, CBN News und Courtney Lee, Christian Today

Links auf dem Internet (englisch)

Interview mit Zach:

<http://www.christiantoday.com/article/interview.zach.hunter.the.teenage.abolitionist/9640.htm>

The Amazing Change: <http://www.theamazingchange.com/>

Akianes "himmlische" Kunst

Akiane Kramarik ist ein zwölfjähriges Mädchen, das in eine atheistische Familie hineingeboren wurde. Ihre Mutter kommt aus Litauen, und ihr Vater ist Amerikaner. Im Alter von vier Jahren begann sie, ihre Träume und Visionen zu malen; Akiane glaubte, sie kämen von Gott. Obwohl ihr niemand je etwas von Gott erzählt hatte, lernte Akiane Gott durch diese Offenbarungen, die er ihr schenkte, kennen. Sie erzählte sogar ihren Eltern von der Realität Gottes. Im Alter von neun Jahren hatte sie Jesus als 'Prince of Peace' (Friedensfürst), und ein weiteres sehr bewegendes Bild mit dem Namen 'Father forgive them' (Vater vergib ihnen) gemalt. Es stellte sich heraus, dass Akiane extrem talentiert war – sie schreibt auch Gedichte, in denen sich Akianes spirituelle Ader widerspiegelt. Mit dem Verkauf ihrer Kunst unterstützt Akiane medizinische Projekte für die Hilflosen.

Quelle: Christian Today (einen ausführlichen Artikel in Englisch finden Sie auf

<http://www.christianitytoday.com/tc/2004/004/7.24.html>)

Akianes Website: www.artakiane.com

Honduras: Kinderfürbitter beten mit Kraft

In San Pedro Sula (Honduras) treffen sich regelmäßig hunderte von Kinder zum Singen, Tanzen und zum Gebet für ihr Land. Dabei werden sie unterstützt von tausenden von Menschen in der ganzen Nation.

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können an einem Programm mit den Namen 'Children with one Voice' teilnehmen, das von Pastor Roy Santos gegründet worden ist. "Es werden die Kinder sein, durch die eine Erneuerung in der Endzeit stattfinden wird", teilt uns Pastor Roy Santos mit. "Wenn eine Generation erwacht, verändert sich die ganze Nation."

Die Kinder wurden als Fürbitter ausgebildet. Mit Autorität proklamieren sie Veränderungen und Segen über ihrem Land. Nach dem Abschluss des Programms 'Children with one Voice', werden sie als Jugendleiter in ihren Gemeinden eingesetzt. Manche von ihnen hoffen, dass sie später Vollzeitler in ihrer Gemeinde werden können. Jugendfürbitter Jefry Martinez erklärt, wie Gott auf ihre Gebete antwortet: "Ein Gebetsanliegen war, dass Gott einen Menschen schickt, der Kinder liebt und für die Kinder Honduras da ist. Gott antwortete. Im Jahr 2004 fing Cañas de Maduro – die First Lady der Nation – an, sich um die Straßenkinder zu kümmern. Sie liebte die Kinder und sie brachte die Kinder in Heimen unter." "Wir haben gewaltige Gebetserhörungen erleben dürfen", erzählt uns Pastor Santos. "Als wir von Hurrikanen bedroht wurden, wurden sie gebremst, bevor sie alles zerstören konnten. Gott hat sich erbarmt, weil die Kinder Fürbitte taten. Eine weitere Gebetserhörung war, dass unserer Nation 70% der Schulden erlassen wurden."

Durch diese positiven Erlebnisse wurden das Denken der Kinder verändert, und nun beten sie auch für Anliegen außerhalb ihres Landes – jetzt beten Honduras' Kinder von für die Nationen der Welt.

Quelle: Stan Jeter, CBN News

England/international: Der Herr des Ringes neu entdeckt

Nikolaus von Zinzendorf ist einer der geistlichen Leiter aus dem Westen, dessen Einfluss immer noch spürbar ist. Im der Erneuerung, die im 18. Jahrhundert in Mähren stattfand, leistete er Pionierarbeit in Gebet, Mission, Einheit und Gemeinschaft. In einer kleinen Stadt namens Herrnhut, im Osten von Deutschland beteten die Mähren 100 Jahre lang ohne Unterbrechung. Sie entwickelten und lebten radikale Modelle von Jüngerschaft und Nachfolge und sie gründeten den ersten großen Missionsfond der Reformation.

1999 waren Zinzendorf und die Mähren Inspirationsquelle für das 24-7Gebet: Der britische Autor Phil Anderson stieß auf die Geschichte von Zinzendorf und seiner Bewegung. In seinem Buch 'The Lord of the Ring' (Der Herr des Rings) finden wir einige tiefgehende prophetische Aussagen über das Leben und den Glauben in unserer heutigen Zeit.

Nur wenige Leute wissen allerdings, dass Zinzendorf in seinen Teenagerjahren bereits eine geheime Gemeinschaft mit dem Namen "Der Orden des Senfkorns" gründete. Dessen Mitglieder trugen einen Ring mit der griechischen Inschrift "Niemand von uns lebt für sich selbst". Viele Jahre später haben die Mitglieder des 24-7-Gebets diesen Leitsatz (wieder-)entdeckt, und immer mehr junge Menschen geloben "echt in Christus zu sein, freundlich zu den Menschen und das Evangelium den Nationen zu bringen."

Quellen: <http://www.mustardseedorder.com/cm/story/54>

<http://www.24-7prayer.com/>

Der Versand der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Sonnabend. Die nächste Ausgabe erscheint in der 11. Kalenderwoche 2007.